

Dauergast aus Halberstadt auf dem Rennsteig

Neustadt/Rstg. – Die Halberstädterin Irmgard Eggert gehörte in dieser Woche zu den insgesamt 14 Frauen, die beim 36. Rennsteig-Etappenlauf die 168 Kilometer von Blankenstein nach Hirschfeld bewältigten. Wir sprachen mit der 63-jährigen früheren Hochschullehrerin für Informatik am Ende der Etappe nach Neustadt.

Sie sind ja fast schon Stammgast beim Etappenlauf. Wie oft haben Sie schon teilgenommen?

Ingrid Eggert: In diesem Jahr ist es das sechste Mal. Ich hatte den Etappenlauf eher durch Zufall kennen gelernt, obwohl ich schon lange beim „richtigen“ Rennsteiglauf dabei bin. Aber so ein Etappenlauf über die komplette Distanz des Rennsteigs ist ein besonderes Erlebnis. Die Etappenlängen zwischen 27 und 39 Kilometer ist gerade richtig und die Organisation durch Uli Röder und sein Team familiär und liebevoll. Das veranlasst einem schon, öfter mitzumachen! Diesmal war's aber kurzfristig: Uli hat mich angerufen, ob ich einspringen würde, weil ein anderer Teilnehmer kurzfristig absagte. Ich bin gern gekommen – als Rentnerin geht so was ja auch kurzfristig.

Da dürften Sie ja mittlerweile den Rennsteig bestens kennen!

Oh ja! Am 17. Mai starte ich zum 25. Mal hintereinander beim GutsMuths-Rennsteiglauf – diesmal wieder von Eisenach aus. An den Rennsteiglauf habe ich nur gute Erinnerungen – 1992 wurde ich sogar einmal zur „Miss Rennsteiglauf“ gewählt. Im Jahr darauf bin ich vor Begeisterung meinen ersten Supermarathon gelaufen ...

In ihrer Heimat in Sachsen-Anhalt locken aber auch andere attraktive Langstreckenläufe!

Unbedingt, etwa der Brocken-Marathon. Dort laufe ich immer kostümiert als Brockenhexe. Die Idee dafür hatte ich vom Medoc-Marathon in Frankreich mitgebracht, dort ist das Laufen im Kostüm üblich.



Ingrid Eggert beim 36. Rennsteig-Etappenlauf. Foto: Dolge

Aber am Samstag legen Sie dann sicher erst einmal für ein paar Tage die Füße hoch.

Abwarten! Wenn alles klappt, starte ich am Samstag noch bei der Harz-Querung von Wernigerode nach Nordhausen. Diese 51 Kilometer haben mich schon immer gereizt.

Interview: G. Dolge
(Irmgard Eggert erreichte am Freitag nach 19:39:43 Stunden Laufzeit das Ziel in Hirschfeld als drittbeste Frau.)